

Das Lehramtsstudium - Fachwissenschaftlich mittlerweile murks?

Beitrag von „Valerianus“ vom 24. Juni 2017 13:45

Ich hab mir das gerade für meine alte Universität angeschaut, ich vergleiche mal Grundstudium <-> Bachelor und Hauptstudium <-> Master:

Grundstudium <-> Bachelor:

neu: mathematische Propädeutik

neu: Geometrie

raus: Lineare Algebra II

der Fachdidaktikanteil ist auch etwas höher, wenn man sich die vergebenen CPs anschaut

Hauptstudium <-> Master:

jetzt verpflichtend: Mathematisches Modellieren (vorher möglich als vertiefende Vorlesung + Übung)

Änderung: Praxissemester statt Fachpraktikum

raus: 2 von 3 vertiefenden Vorlesungen + Übungen

Effektiv sind somit 2 richtige Fachvorlesungen (12 SWS) rausgeflogen und durch Didaktik und Schulmathematik ersetzt worden. Eine weitere Fachvorlesung wurde zwingend auf einen Schulanwendungsbereich (Modellierung) gesetzt. Positiv könnte man sagen, dass die künftigen Lehrer besser auf die Schule vorbereitet werden, allerdings wurde der wissenschaftliche Anspruch des Studiums recht eindeutig gesenkt...man braucht wohl Mathematiklehrer.